

<b>(1) Naturschutzfachlicher Wert des betroffenen Lebensraums</b>		
hoch (40)	mittel (20)	gering (0)
<b>(2) Ausbreitungs- und Beeinträchtigungspotenzial am Wuchsort</b>		
hoch (30)	mittel (10)	gering (0)
<b>(3) Aktuelle Beeinträchtigung der Biodiversität</b>		
ja, seltene Arten (30)	ja, häufige Arten (10)	nein/vermutl. nicht (0)
<b>(4) Nahausbreitung in neue schutzwürdige Biotope wahrscheinlich?</b>		
ja (15)	nein (0)	
<b>(5) Behinderung naturschutzfachlicher Wertsteigerung</b>		
ja (10)	nein (0)	
<b>(6) Vorranggebiet für Naturschutz</b> (NSG, FFH, LRT, §30, Kompensfl., sonstige)		
ja (15)	nein (0)	
<b>(7) Fernausbreitung in neue Gebiete wahrscheinlich?</b>		
ja (30)	nein (0)	
<b>(8) Maßnahmenaufwand</b>		
gering (30)	mittel (20)	hoch (-10)
<b>(9) Schnelle Wiedereinwanderung unwahrscheinlich</b>		
ja (15)	nein (0)	
<b>MASSNAHMEN</b>		
<b>Vordringlich <math>\geq 115</math></b>		<b>75 &gt; nicht vordringlich</b>
<small>© B. Alberternst &amp; S. Nawrath 2018; Veröffentlicht in Natur und Landschaft, 93. Jg. (2018), Heft 9/10</small>		

Prüfschema zur Ermittlung der Priorität für Bekämpfungsmaßnahmen gegen invasive Pflanzenarten als Entscheidungshilfe im Rahmen einer Einzelfallbewertung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Projektgruppe Biodiversität und Landschaftsökologie; Tel. 06031-1609233; Email: projektgruppe@online.de.